☎ +43 1 4000 53 650
www.checkyourdrugs.at
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien

Aktuelle Warnungen und besondere Ergebnisse KW 47 - 2026

Anfang bis Mitte November 2026 haben wir beim stationären und mobilen Drug Checking eine Reihe an gesundheitlich besonders bedenklichen Substanzen getestet. Neben einer Vielzahl an **hoch** bzw. **sehr hochdosierten** als Ecstasy-Tablette zur Analyse abgegebenen Probe enthielten einige Tabletten andere Wirkstoffe als MDMA. So wurde in zwei Tabletten eine **unbekannte Substanz** und in einer Tablette **PMMA** nachgewiesen. Der Großteil der als 3-MMC oder 4-MMC abgegebenen Proben enthielt nicht das jeweils erwartete Cathinon, sondern andere **synthetische Cathinone** (z.B. **N-Ethylpentedron**, **2-MMC** oder **4-CMC**) oder eine Mischung verschiedener. Zwei als Speed zur Analyse abgegebene Proben enthielten zusätzlich zu Amphetamin diverse andere Substanzen (**Koffein**, **4-CMC**, **Kokain** sowie eine **unbekannte Substanz**). In drei LSD-Proben wurden neben LSD und iso-LSD jeweils eine **unbekannte Substanz** nachgewiesen. Eine Probe, die als vermeintliches THC-Cannabis zur Analyse abgegeben wurde, enthielt das wenig erforschte synthetische Cannabinoid **MDMB-PINACA.**

Im Folgenden werden alle Proben, die seit den letzten Warnungen bis heute von **checkit!** analysiert und als hoch dosiert, unerwartet oder gesundheitlich besonders bedenklich eingestuft wurden, detailliert dargestellt.

Als Ecstasy zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 27 Ecstasy-Tabletten zur Analyse abgegeben. Davon wurden 21 Ergebnisse als hoch dosiert, unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Achtung! Tabletten mit gleichem Aussehen (Logo, Farbe, Form) können unterschiedliche Inhaltsstoffe und/oder Wirkstoffgehälter beinhalten. Es ist daher sinnvoll, jede Tablette einzeln testen zu lassen oder falls keine Substanzanalyse möglich sein sollte, vorsichtig anzutesten.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben:





Logo: Trump
Rückseite: Trump | Bruchrille
Farbe: braun / lila
Länge x Breite: 14,9 x 11,7 mm
Dicke: 4,4 mm
Gewicht: 566 mg
Inhaltsstoffe: **MDMA (90 mg) + unbekannte Substanz**




Logo: keine Prägung
Rückseite: keine Prägung
Farbe: rotbraun
Länge x Breite: 12,6 x 12,6 mm
Dicke: 5,4 mm
Gewicht: 572 mg
Inhaltsstoffe: **Paracetamol + Koffein (76 mg) + unbekannte Substanz**




Logo: Abarth
Rückseite: Bruchrille
Farbe: lila x türkis
Länge x Breite: 10,7 x 11,6 mm
Dicke: 4 mm
Gewicht: 399 mg
Inhaltsstoffe: **MDMA (158 mg) + PMMA (6 mg)**

Vorsicht hoch dosiert

Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren.





Logo: Tesla
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 11,5 x 10,6 mm
Dicke: 6 mm
Gewicht: 448 mg
Inhaltsstoff: **105 mg MDMA**

☎ +43 1 4000 53 650
www.checkyourdrugs.at
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien



Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 14,1 x 10,1 mm
Dicke: 3,5 mm
Gewicht: 332 mg
Inhaltsstoff: **113 mg MDMA**



Logo: Hermes
Rückseite: Bruchrille | NL
Farbe: grün
Länge x Breite: 13,2 x 10,6 mm
Dicke: 2,7 mm
Gewicht: 405 mg
Inhaltsstoff: **116 mg MDMA**



Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: grün
Länge x Breite: 14,2 x 10,1 mm
Dicke: 3,6 mm
Gewicht: 351 mg
Inhaltsstoff: **118 mg MDMA**



Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 14 x 10,1 mm
Dicke: 3,2 mm
Gewicht: 336 mg
Inhaltsstoff: **131 mg MDMA**



Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 14,1 x 10,1 mm
Dicke: 3,6 mm
Gewicht: 366 mg
Inhaltsstoff: **134 mg MDMA**




Logo: Punisher
Rückseite: SW | NL | Bruchrille
Farbe: blau
Länge x Breite: 11,9 x 13,8 mm
Dicke: 3,7 mm
Gewicht: 447 mg
Inhaltsstoff: **141 mg MDMA**





Logo: Lacoste
Rückseite: 300 mg | LL | Bruchrille
Farbe: grün
Länge x Breite: 12,7 x 7,7 mm
Dicke: /
Gewicht: 458 mg
Inhaltsstoff: **142 mg MDMA**




Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 12 x 11,1 mm
Dicke: 5,5 mm
Gewicht: 329 mg
Inhaltsstoff: **151 mg MDMA**




Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: blau
Länge x Breite: 14 x 12,1 mm
Dicke: 4 mm
Gewicht: 439 mg
Inhaltsstoff: **157 mg MDMA**




Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: blau
Länge x Breite: 14,2 x 10,2 mm
Dicke: 3,8 mm
Gewicht: 388 mg
Inhaltsstoff: **169 mg MDMA**



Logo: Bob der Baumeister
Rückseite: 250 mg | NL | Bruchrille
Farbe: gelb
Länge x Breite: 13,5 x 10 mm
Dicke: 5,1 mm
Gewicht: 465 mg
Inhaltsstoff: **181 mg MDMA**



Logo: Moncler
Rückseite: Bruchrille
Farbe: blau
Länge x Breite: 15 x 14 mm
Dicke: 4 mm
Gewicht: 689 mg
Inhaltsstoff: **181 mg MDMA**



Logo: Punisher
Rückseite: Bruchrille
Farbe: beige / braun
Länge x Breite: 14,2 x 10,1 mm
Dicke: 4,8 mm
Gewicht: 497 mg
Inhaltsstoff: **187 mg MDMA**



Logo: Punisher
Rückseite: SW | NL | Bruchrille
Farbe: blau
Länge x Breite: 12 x 12,8 mm
Dicke: 4,9 mm
Gewicht: 454 mg
Inhaltsstoff: **191 mg MDMA**



Logo: Fendi Roma
Rückseite: Bruchrille | NL
Farbe: rosa
Länge x Breite: 14,7 x 8,6 mm
Dicke: 3,7 mm
Gewicht: 491 mg
Inhaltsstoff: **194 mg MDMA**



Logo: Soundcloud
Rückseite: Bruchrille | NL
Farbe: lila
Länge x Breite: 14,9 x 7,6 mm
Dicke: 4,3 mm
Gewicht: 368 mg
Inhaltsstoff: **201 mg MDMA**



Logo: Red Bull
Rückseite: Red Bull | Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 12,3 x 8,2 mm
Dicke: 4,1 mm
Gewicht: 413 mg
Inhaltsstoff: **213 mg MDMA**

Als MDMA zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 12 MDMA-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 2 Ergebnisse als unerwartet kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Kokain (866 mg/g)
- Kokain (908 mg/g)

Als „Speed“ zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 26 Speed (Amphetamin)-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 11 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Amphetamin (96 mg/g) + Koffein (697 mg/g) + 4-CMC (42 mg/g) + unbekannte Substanz
- Amphetamin (266 mg/g) + Koffein (223 mg/g) + Kokain (16 mg/g)

9 Proben, die als Speed zur Analyse abgegeben wurden, enthielten neben Amphetamin auch Koffein in unterschiedlichen Mengen im Verhältnis zu Amphetamin. **Darunter wurden auch potentiell gesundheitlich bedenkliche Dosen ermittelt. Weitere Informationen zu Koffein sind im Anhang zu finden.**

Als Kokain zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 31 Kokain-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 2 Ergebnisse als bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Unbekannte Substanz
- Unbekannte Substanz

zur Analyse abgegebene Cathinone

Seit den letzten Warnungen wurden 14 Proben als verschiedene Cathinone zur Analyse abgegeben. Davon wurden 10 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
MMC	4-CMC (921 mg/g)
	2-MMC (967 mg/g)
3-MMC	N-Ethylpentedron (987 mg/g)
	4-MMC (989 mg/g)
4-MMC / Mephedron	N-Ethylpentedron (962 mg/g) + 4-MMC (27 mg/g)
	4-MMC (822 mg/g) + 4-BEC
	4-CMC (979 mg/g)
	4-CMC (972 mg/g)
	2-MMC (984 mg/g)
	MDMA (951 mg/g)

☎ +43 1 4000 53 650
www.checkyourdrugs.at
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien

Als LSD zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 6 LSD-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 5 Ergebnisse als unerwartet, bedenklich oder hoch dosiert kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben




Logo: siehe Foto
Rückseite: siehe Foto
Farbe: bunt
Inhaltsstoffe: **LSD (8 µg) + iso-LSD + unbekannte Substanz**




Logo: siehe Foto
Rückseite: siehe Foto
Farbe: bunt
Inhaltsstoffe: **LSD (14 µg) + iso-LSD + unbekannte Substanz**

Kein Foto

Logo: kein Foto vorhanden
Inhaltsstoffe: **LSD (16 µg) + iso-LSD + unbekannte Substanz**



Logo: Hofmann
Rückseite: /
Farbe: bunt
Inhaltsstoffe: **LSD (43 µg) + iso-LSD + ETH-LAD**

Eine flüssige Probe:

- 259 µg LSD / Tropfen

☎ +43 1 4000 53 650
www.checkyourdrugs.at
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien

Als Cannabis zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurde eine Cannabis-Probe zur Analyse abgegeben. Diese wurde als bedenklich kategorisiert und ist hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Probe



Abgegeben als: THC-Cannabis
Farbe: siehe Foto
Inhaltsstoffe: **MDMB-PINACA + nicht näher bestimmte semisynthetische Cannabinoide**

Weitere zur Analyse abgegebene Substanzen

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
Heroin	Diacetylmorphin + 6-Monoacetylmorphin + Papaverin + Noscapin + Morphin + Codein + Acetylcodein + Thebain + unbekannte Substanz
	Diacetylmorphin + Papaverin + Noscapin + Paracetamol + Koffein + unbekannte Substanz
unbekannt	Amphetamin (104 mg/g) + Koffein (261 mg/g)
	MDMA (900 mg/g)
	Kokain (797 mg/g)
	Koffein (254 mg/g)

Please note: Tablets showing brand logos are counterfeit products and are not related whatsoever with the trademark depicted.

***Beachte*:** Tabletten mit Markenlogos sind gefälschte Produkte und stehen in keinerlei Zusammenhang mit der abgebildeten Marke.

Kurzinformationen zu Inhaltsstoffen
(in alphabethischer Reihenfolge)

2-MMC (2-Methylmethcathinon) ist ein Cathinon mit struktureller Ähnlichkeit (Positionsisomer) mit Mephedron (4-MMC). User*innen berichten aber von einer stimulierenden Wirkung, die eher mit Amphetamin und weniger mit Mephedron vergleichbar ist. Da es sich um eine wenig erforschte neue psychoaktive Substanz handelt, können keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden.

4-Bromoethcathinon (4-BEC) gehört zur Gruppe der Cathinone und ist ein Homolog von 4-BMC (Brephedron). Wegen der strukturellen Ähnlichkeit wird von einer mit Brephedron vergleichbaren Wirkung ausgegangen, die als weniger stimulierend und mehr antidepressiv beschrieben wurde.[1] Cathinone, die in Position vier halogeniert sind (z.B. Brom, Chlor, Fluor), stehen im Verdacht neurotoxisch zu sein. Wie bei den meisten neuen psychoaktiven Substanzen handelt es sich um eine weitgehend unerforschte Substanz, weshalb bis heute keine zuverlässige Aussage über Risiken und Langzeitfolgen des Konsums möglich ist.

4-CMC (4-Chlormethcathinon, Clephedron) ist ein noch sehr wenig erforschtes Cathinon-Derivat mit stimulierender Wirkung. Wie bei den meisten Research Chemicals handelt es sich um eine weitgehend unerforschte Substanz, weshalb bis dato keine zuverlässige Aussage über Risiken und Langzeitfolgen möglich ist. 4-CMC ist strukturell gesehen ein chlorsubstituiertes Methcathinon. Zellstudien geben Hinweise auf mögliche neurotoxische (nervenzellschädigende) Effekte bei chlor-substituierten Amphetamin- und Methcathinonderivaten [2].

ETH-LAD ist eine psychedelisch wirkende Substanz aus der Gruppe der Ergoline (wie auch LSD). Im Vergleich zu LSD wurde ETH-LAD als etwas potenter beschrieben [3,4], was bedeutet, dass geringere Mengen zu einer vergleichbaren Wirkung führen. Bei ETH-LAD handelt es sich um ein wenig erforschtes Research Chemical, zu dem bisher keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden können.

iso-LSD ist ein inaktives Umwandlungsprodukt von LSD und deutet auf eine unsachgemäße Herstellung oder Lagerung von LSD hin.

Koffein zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt in geringen Dosen aktivierend auf Muskel- und Herztätigkeit und kann die Konzentrationsfähigkeit kurzfristig verbessern. Koffein führt zu einem leichten Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen Koffein (ab 400mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust.

MDMB-PINACA ist ein synthetisches Cannabinoid, das erst 2025 auf dem Europäischen Markt aufgetaucht ist. Wie auch viele andere synthetische Cannabinoide, ist MDMB-PINACA bei der gleichen Menge um ein Vielfaches stärker wirksam als Δ9-THC[5]. Daher kommt es durch den Konsum von synthetischen Cannabinoiden vergleichsweise häufiger zu Überdosierungen und Vergiftungen, die sich wie folgt äußern können: Bewusstlosigkeit/Koma, Effekte auf das Herz-Kreislaufsystem (wie Herzrasen bis hin zum Herzstillstand), Krampfanfälle, Übelkeit mit Erbrechen, akute Psychose oder aggressives Verhalten. Bewusstlosigkeit stellt ein Erstickungsrisiko dar, wenn es dabei zum Erbrechen kommt. Die Gefahr einer Überdosierung kann durch eine ungleichmäßige Verteilung der Substanz auf dem Trägermaterial (z.B. Cannabisblüten) verstärkt werden. Da es sich bei den meisten synthetischen Cannabinoiden um wenig erforschte Substanzen handelt, können bisher keine zuverlässigen Aussagen über Wirkungen, Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden. **Vom Konsum wird dringend abgeraten!**

N-Ethylpentedron (NEP, N-Ethyl-nor-pentedron) ist eine Substanz aus der Gruppe der Cathinone mit stimulierender, euphorischer und leicht entaktogener Wirkung und struktureller Ähnlichkeit zu den beiden neuen psychoaktiven Substanzen Pentedron und Hexen (N-Ethylhexedron). User*innen-Berichten zufolge ist die Wirkung mit der von Hexen vergleichbar. In-vitro- und Tierstudien deuten auf eine bis zu dreimal stärkere Wirkung von N-Ethylpentedron im Vergleich zu Pentedron hin.[6] Da es sich um eine weitgehend unerforschte neue psychoaktive Substanz handelt, können keine zuverlässigen Aussagen über Risiko und Langzeitfolgen getroffen werden.

Noscapin ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der hustenstillenden Medikamente und ein natürlicher Bestandteil des Opiums. Es wird zur symptomatischen Behandlung von Reizhusten eingesetzt und gilt im Vergleich zu Codein als besser verträglich, weil es keine unerwünschten Wirkungen wie Verstopfung, Atemdepression oder Abhängigkeit auslöst. Aufgrund seines mutagenen Potentials darf Noscapin mittlerweile in der Schwangerschaft und Stillperiode nicht mehr angewendet werden.

Papaverin ist eine chemische Substanz aus der Gruppe der Alkaloide, die als Naturstoff im getrockneten Milchsaft des Schlafmohns (Opium) und verwandter Mohnarten vorkommt (z. B. Klatschmohns). Papaverin ist zu etwa einem Prozent in Rohopium enthalten und kann zu dessen Wirkungs- und Nebenwirkungsspektrum beitragen.

Paracetamol ist ein schmerzstillender und fiebersenkender Arzneistoff, der in vielen Medikamenten, die bei Erkältungsbeschwerden und grippalen Infekten eingesetzt werden, vorkommt.

Para-Methoxyamphetamin (PMA)/ Para-Methoxymethamphetamin (PMMA) sind methoxylierte Phenethylaminderivate und tauchen als Inhaltsstoff in Ecstasy-Tabletten auf. PMMA wirkt unter anderem ähnlich wie MDMA stimulierend und empathogen. Im Gegensatz zu MDMA kann es aber bereits bei geringen Dosen zu Belastungen des Herzkreislaufsystems,

einem starken und schnellen Anstieg des Blutdrucks und der Körpertemperatur sowie zu starken Muskelkrämpfen kommen. Die Wirkung setzt bei oralem Konsum später ein als bei MDMA (bis zu 1-2 Stunden nach Einnahme). Da User*innen selten wissen, dass sie PMA/PMMA konsumieren, kommt es vor, dass weiter konsumiert wird noch bevor die erwarteten Wirkungen auftreten. Dieser Irrtum kann lebensgefährlich sein. Weltweit sind bereits viele Personen an PMA/PMMA gestorben. PMMA selbst ist unter anderem ein MAO-Hemmer, weshalb es zu Wechselwirkungen mit einigen anderen Substanzen (z.B. Freizeitdrogen, Arzneistoffen) kommt. Eine PMA/PMMA Überdosierung kann an folgenden Symptomen erkannt werden: Starkes Schwitzen, Körpertemperatur bis über 40 Grad, starke Muskelkrämpfe, Anstieg von Blutdruck, Herzrhythmusstörungen, schnelle aber schwere Atmung, Einschlafen der Glieder, sprunghafte Bewegung der Augen. Bei Verdacht auf PMMA- oder PMA-Einnahme ist sofort die Rettung zu verständigen!

***checkit!* ist eine wissenschaftliche Kooperation von:**

Suchthilfe Wien | Für die Stadt Wien

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

finanziert von:

Sucht- und Drogen Koordination Wien | Für die Stadt Wien

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Weitere Quellen:

- Websites: www.erowid.com; www.wikipedia.org; www.pharmawiki.ch; https://psychonautwiki.org
- Shulgin, A., & Shulgin, A. (1995). PIHKAL: a chemical love story. Transform Press: Berkeley.
- Trachsel, D., Richard, N.: Psychedelische Chemie (2000), Nachtschattenverlag: Solothurn.
- Trachsel, D., Lehmann, D., Enzensperger, Ch.: Phenethylamine – Von der Struktur zur Funktion (2013), Nachtschattenverlag: Solothurn.

[1] Foley, K. F., & Cozzi, N. V. (2003). Novel aminopropiophenones as potential antidepressants. *Drug development research*, *60*(4), 252-260.

[2] Luethi, D., Walter, M., Zhou, X., Rudin, D., Krähenbühl, S., & Liechti, M. E. (2019). Para-halogenation affects monoamine transporter inhibition properties and hepatocellular toxicity of amphetamines and methcathinones. Frontiers in pharmacology, 10, 438.

[3] Shulgin A, Shulgin A. TIHKAL: The Continuation. Transform Press; Berkeley, USA: 1997

[4] Nichols, D. E. (2018). Chemistry and structure-activity relationships of psychedelics. *Curr Top Behav Neurosci*, *36*, 1-43

[5] Banister, S. D., Longworth, M., Kevin, R., Sachdev, S., Santiago, M., Stuart, J., ... & Kassiou, M. (2016). Pharmacology of valinate and tert-leucinate synthetic cannabinoids 5F-AMBICA, 5F-AMB, 5F-ADB, AMB-FUBINACA, MDMB-FUBINACA, MDMB-CHMICA, and their analogues. *ACS Chemical Neuroscience*, *7*(9), 1241-1254.

[6] Duart-Castells, L., Nadal-Gratacós, N., Muralter, M., Puster, B., Berzosa, X., Estrada-Tejedor, R., ... & López-Arnau, R. (2021). Role of amino terminal substitutions in the pharmacological, rewarding and psychostimulant profiles of novel synthetic cathinones. *Neuropharmacology*, *186*, 108475.